

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 288.

Dienstag den 9. December.

1862.

## Chronik der Stadt Halle.

### Gustav-Adolf-Verein.

Dienstag den 9. December um 8 Uhr Abends im Saale des **Stadtschießgrabens** Vortrag über die **heilige Elisabeth** von Dr. **Rafemann**. Der Zutritt ist Jedermann geöffnet.

### Der Vorstand.

### Die Weihnachtsausstellung

des Frauenvereins beginnt Mittwoch den 10. December Vormittags **zehn** Uhr in der Anstalt des Vereins (am Martinsberge) und ist von da ab täglich, mit Ausschluß des Sonntags, von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends geöffnet. In den **beiden ersten** Tagen wird ein Eintrittsgeld von  $2\frac{1}{2}$  Sgr. erhoben.

Ausdrücklich wird bemerkt, daß **vor** der Eröffnung der Ausstellung weder ein Verkauf unter der Hand stattfindet, noch auch Vorherbestellungen angenommen werden, und daß mithin bei der Eröffnung sämtliche ausgestellte Gegenstände ohne Ausnahme wirklich zum Verkauf stehen.

### Der Vorstand.

### Kirchliche Anzeige.

**Zu St. Moritz:** Mittwoch den 10. December Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Diaconus **Pinkerelle**.

### Wohlthätigkeit.

Aus dem Vergleiche S. / S. wurden heute **20 Sgr.** von dem Schiedsmann des 9. Bezirks für Armen-Kasse gezahlt.  
Halle, den 6. December 1862.

### Die Armen-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armeendirection von Dr. **Eckstein**.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Mit dem 1. Januar 1863 tritt bei der Provinzial-Städte-Feuer-Societät der Provinz Sachsen die Klassificirung der in dieser Societät verscherten Gebäude nach dem neuen Fünfklassen-System in's Leben und es werden von diesem Zeitpunkt ab alle entstehenden Brandschäden auf Grund der neu angenommenen Werthstagen festgesetzt werden. Es ist daher nothwendig, daß noch vor Ablauf dieses Jahres sämtliche neue Werthstagen von den betreffenden Hausbesitzern anerkannt und vollzogen werden.

In Folge uns deshalb von der Societäts-Direction ertheilten Auftrags veranlassen wir daher diejenigen Hausbesitzer hiesiger Stadt, deren Gebäude bei der Provinzial-Städte-Feuer-Societät versichert sind,

**in dem Stadt-Secretariate bis spätestens zum 15. December c. in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr**

die neuen Werthstagen einzusehen, resp. durch Namensunterschrift zu vollziehen, und machen hierbei auf diejenigen Nachtheile und Weiterungen aufmerksam, welche den Interessenten aus Verabsäumung jenes Erfordernisses nothwendig erwachsen müßten.

Halle, den 28. November 1862.

**Der Magistrat.**

### Bekanntmachung.

Nachbenannte Gegenstände sind als gefunden hier abgegeben worden:

1 Taschenmesser, 1 Aufhalterriemen, 1 Theelöffel, 1 Pfandschein, 1 Kindertäschchen, 1 Portemonnaie, 1 Taschentuch, 1 Knabenmütze, 1 Schürze, 1 Shawl, 1 gestrickter Kinderschuh, 3 Schlüssel.  
Die sich legitimirenden Eigenthümer haben diese Gegenstände binnen 3 Wochen im Polizei-Secreta-

riate, Schloßberg Nr. 3, Zimmer Nr. 3, in Empfang zu nehmen, widrigenfalls darüber weiter verfügt werden wird.

Halle, den 4. December 1862.

**Die Polizei-Verwaltung.**

Der Oberbürgermeister  
v. Voß.

**Retourbriefe.**

An 1) Lange in Berlin. 2) Adam in Dresden. 3) Barth in Cöfeln. 4) Rabe in Berlin. 5) Schimpf in Lauchstedt. 6) Therese Neumann in Magdeburg (recommandirt).

Halle, den 5. December 1862.

**Königliches Post-Amt.**

**Proclama.**

Das den Erben der Wittwe **Hauswald, Johanne Louise Wilhelmine** geborene **Spott** gehörige, im Hypothekenbuche von Halle unter Nr. 1114 eingetragene, auf dem Neumarkt belegene Haus und Hof, abgeschätzt auf 406 *Rth.*, soll erbztheilungshalber im Wege der freiwilligen Subhastation verkauft werden und haben wir dazu einen Bietungstermin auf

**den 4. März k. J. Vormittags 11 Uhr** an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 32, anberaumt, zu welchem Bietungslustige mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß die Tage und Verkaufsbedingungen in unserm Vormundschaftsbüreau, Zimmer Nr. 31, einzusehen sind.

Halle a/S., am 29. November 1862.

**Königl. Kreis-Gericht, II. Abtheilung.**

**Puppenköpfe** mit frisirten Haaren,  
**Goldnezköpfe, Porzellan Köpfe, Balge** von Leder u. Leinwand empf. sehr billig im Duz. u. einzeln **C. F. Ritter**, gr. Ulrichsstr. 42.

**Puppenstuben** mit und ohne Möbel,  
**Blechgeschirr, Kochherde, Küchen** empf. billigst **C. F. Ritter.**

**Stahlsäbel** von 5 *Lgr.* b. 1 1/2 *Rth.* empfiehlt in 12 Nummern **C. F. Ritter**, gr. Ulrichsstr. 42.

Eine kleine Parthie **61r Smyrna-Rosinen** habe billig zum Verkauf gestellt.

**J. F. Bunge.**

**Celler Wachswaaren,**

**Altarlichte**, gelbe und weiße **Wachsstöcke**, **Kinderlichte**, sowie kleine **Pyramiden** empfiehlt billigst **C. G. Lincke**, alter Markt 10.

**Große Türk. Pflaumen**, Prima-Waare, à *U.* 3 *Lgr.*, für 1 *Rth.* 11 *U.*, **große böhm. Tafel-Pflaumen**, à *U.* 2 *Lgr.*, für 1 *Rth.* 16 *U.*, do. **Thüring. Pflaumen**, à *U.* 1 1/2 *Lgr.*, empfiehlt **Otto Thieme.**

Ein Haus mit 3 Stuben, Kammern, Küche, Keller und Hof ist gegen 500 *Rth.* Anzahlung zu verkaufen durch **M. Kuckenburg**, Leipz. Str. 13.

**Verkauf von Möbels.**

Eine Kommode mit Glasschrank, Rohrstühle, Damenschreib-, Näh- und Waschtische.

**W. Müller**, Moritzkirchhof Nr. 9.

Ein Unterofficierrock von feinem Tuch, fast neu, ist billig zu verkaufen Geißeßstraße Nr. 45.

Gute Magdeburger Speise-Kartoffeln sind Dienstags an der Marktkirche zu haben. **Gille.**

Ein Kochofen mit Racheaufsatz, ein Guckkasten, ein Schaufelpferd, ein Pult, eine Küche ist zu verkaufen Harz Nr. 32.

Ein g. Bourneus ist zu verkaufen Kuttelhof 1.

Ein Spazierbund zu verkaufen Harz Nr. 19.

Eine Marktbude, fünfsellig, zum Verchl., ist zu verkaufen oder zu verpachten Leipziger Straße 13.

Einen starken Birnbaum verkauft gr. Schloßgasse 8.

Ein Pianoforte zu verkaufen oder zu vermietten gr. Braubausgasse Nr. 23.

Ein Möbser nebst Reute wird zu kaufen gesucht. Adressen erbitte unter F. H. Nr. 3. in der Expedi- tion dieses Blattes niederzulegen.

Gummischuhe rep. dauerhaft **Wirth**, Steinweg 40.

Gummischuhe rep. b. Garantie **Scholz**, Bäckergr. 9.

**1200 *Rth.*** werden auf Ackergrundstücke z. 1. Hyp. zu leihen ges. durch d. Secr. **Kleist**, Schmeerstr. 16.

**Capital-Gesuch.**

**2 bis 300 *Rth.*** werden auf ein hiesiges Grundstück **sofort** oder p. 1. Januar 1863 zu leihen gesucht. Selbst-Darleiber erfahren Näheres unter A. A. poste restante Halle.

Ein **reines Mädchen zur Aufwartung** wird **so fort** gesucht. Näheres bei **Hrn. Albert Dehne**, Leipz. Str. 103.

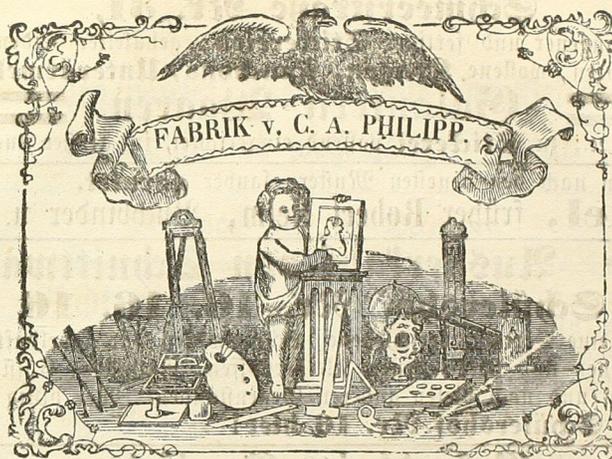
Eine ordentliche Person in gesetztem Jahren kann als Wärterin eintreten. **Klinik.**

Ein ordentliches ehrliches Mädchen, in Küche und Hausarbeit erfahren, findet zu Neujahr Dienst bei Frau Kaufm. **Rathke**, am boton. Garten.



# Weihnachts-Ausstellung.

Feine Korbwaaren.  
Drechslerwaaren,  
Manillahanfwaaren.  
Toilettenkasten.



Zeichnen-, Maler-  
und Comtoir-  
Utensilien.  
Albums  
zu Photographieen.  
Spielwaaren.

Domplatz Nr. 5.

Preise billigt.

## C. A. Philipp,

### Domplatz Nr. 5,

empfehl't Visiten-Karten-Album in neuer großer und eleganter Auswahl, a Stück von 12 1/2 Gr. an.

## C. A. Philipp

empfehl't Reißschieben, Lineale, Winkel, Reißbretter, Curven, Luschkasten, Reißzeuge, Thermometer, Barometer, Stereoscopen etc. zu den billigsten Preisen.

Feine Korbwaaren, jedem Wunsch entsprechend, empfehl't

## C. A. Philipp, Domplatz Nr. 5.

Kleiderhalter, Schlüsselhänger und feine Spielwaaren in großer Auswahl, feine Toilettenkasten u. Spiegel mit Neusilber u. Perlmutter ausgelegt, als Thee-, Zucker-, Cigarren-Kasten, Handschuh- und Feder-Kasten, Schreibe- u. Lesepulte empfehl't

## C. A. Philipp.

Stets Federbetten zu vermieten bei  
**G. Heinrich**, vor dem Steinthor 10.

Stube und Kammer zum Neujahr zu beziehen  
Gottesackerstraße Nr. 16.

Ein großer heizbarer Raum, bis jetzt zur Tischlerwerkstatt benutzt, nebst kleiner Wohnung, parterre im Hof, nach der neuen Promenade gelegen, steht zu vermieten u. 1. Januar oder 1. April 1863 zu beziehen  
Brunoswarte Nr. 13.

Eine Parterre-Wohnung mit Aussicht auf den Leipziger Platz ist zu vermieten und zum 1. April 1863 zu beziehen  
Grändensstraße Nr. 2.

Mehrere Stuben und Kammern mit Möbel und Betten sind sofort an einzelne Herren zu vermieten vor dem Steinthor Nr. 10 neben Buchereis Garten.

Ein Logis von 3 Stuben nebst Zubehör ist sofort zu vermieten Geißstraße Nr. 45.

Eine kl. Stube mit Bett gr. Schloßgasse 11.

Eine Parterre-Stube nebst Kammer und Stallung ist vom 15. Decbr. an gegen 6  $\mathcal{R}$ . viertel-jährliche Miete praenumerando zu vermieten  
Liliengasse Nr. 12.

Ein Logis zu 36  $\mathcal{R}$ . sofort oder Neujahr zu beziehen. Zu erfragen Kannische Straße Nr. 22.

Möblirte Stube ist zu vermieten Moritzkirchhof 9.

Schlafstellen mit Koft Breitenstraße 4, 1 Tr. links.

Eine anständ. Schlafstelle offen Unterberg Nr. 15.

Schlafstellen offen mit Koft Kanzleigasse Nr. 1.

Ein Hund zugelaufen. Abzug. Liliengasse 11.

Ein Rad gefunden. Abzug. Schützengasse 5.

### Verloren

wurde am 4. Dec. Nachmittags ein seidener Gürtel mit vergoldeter Schnalle. Gegen gute Belohnung abzugeben im botan. Garten.

Ein Paar vergoldete Gürtelnadeln verloren. Gegen Belohnung abzug. Magdeb. Chaussee 2, 2 Tr.



**== Otto Henckel, früher Robert Helm, ==**

**Schmeerstraße Nr. 31,**

empfiehlt sein Lager angefangener und fertiger **Stickereien**, gebäfelter seidener **Börfen**, Börfen-  
nge, Bügel und Garnituren, wollene **Kragen**, **Fanchons**, **Unterärmel** zc., sowie

**== Galanterie-Waaren ==**

in Holz, Leder, Alabaster zc., zu **Stickerei** passend eingerichtet, in großer Auswahl zu billigen Preisen.

**Stickereien** werden nach den neuesten Mustern sauber **garnirt**.

**Otto Henckel**, früher Robert Helm, Buchbinder u. Galanteriearbeiter.



**Ausverkauf von Schnittwaaren.**

**Schülershof Nr. 16. 16. 16**

sollen Verhältnisse halber eine Parthie verschiedene Schnittwaaren für fabelhaft billigen Preis verkauft  
werden, bestehend in wollenen und halbwollenen Kleiderstoffen, Cattunen, Cassinets, Futter-Barchenden  
und wollenen Shawltüchern und noch vielen anderen Gegenständen. Wer billig und gut kaufen will, der  
bemühe sich nur nach dem **Schülershof Nr. 16 hier!**

**Gesundheits-Camisols,**

**Unterjacken** für **Damen** und **Herren** in **Wolle**, **Bigogne** u. **Baumwolle** von 1<sup>1</sup>/<sub>6</sub> *Rth.* an.

**Wollene Waaren,**

**Fanchons**, **Tücher**, **Shawls**, **Knaben-** u. **Mädchen-Mützen**, **Samaschen** für **Kinder**  
und **Damen** zu sehr billigen Preisen en gros u. en détail.

**Wollene Strickgarne**

in allen **Sorten**, von 22 *Sgr.* bis 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *Rth. à lb.*, empfehlen wir hiermit bestens.

**Große Ulrichsstraße Nr. 50.**

**P. Colberg & Co.**

Ein **Notizbuch** mit Goldschnitt ist am Sonn-  
abend von **Glauch** bis zur **Brüderstraße** verl. geg.  
Geg. gute Bel. abzug. **Brüderstr. Nr. 8** im Laden.

Von e. armen Schulkinde ein Hemde v. d. Volks-  
schule, die **Leipz. Str.** über d. **Markt** nach d. **Schü-  
lershofe** verl. Abzug. geg. Bel. **Zapfenstr. 17, 1 Tr.**

Ein schwarzseidenes Mäntelchen ist über den  
**Markt** verloren. Um gef. Rückgabe wird gebeten  
**Brüderstraße Nr. 4, 1 Treppe.**

Der schwarze **Neufundländer Björn**, der  
am Halsband meinen Namen trägt, ist entlaufen.  
Der Finder erhält eine angemessene Belohnung.  
**von Mathusius**, Student, **Wallstraße Nr. 4b.**

Ein Pelzfragen in den **Neunhäusern** verloren.  
Abzugeben **Scharenngasse Nr. 12.**

**Einen Thaler Belohnung**  
dem Wiederbringer eines großen grauen Affenpinscher  
**Leipziger Straße Nr. 10.**

Ich warne einen Jeden, meiner Frau **Karo-  
line** geb. **Tretropp** auf meinen Namen zu borgen,  
indem ich keine Zahlung leiste. **Gust. Möbius.**

Ein grauer Affenpinscher ist Sonntag Morgen  
abhanden gekommen. Gegen Belohnung abzugeben  
**Harzgasse Nr. 1.** 4 gute Handwagenräder stehen  
dieselbst zum Verkauf.

**Schachclubb.** Ballotage d. 11. December.

**Hôtel Garni „zur Tulpe.“**

**Heute Dienstag den 9. December:**

**Abend-Concert.**

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

**C. John.**

Allen lieben Freunden bei unserer Abreise nach  
**Brettin** ein herzliches Lebewohl!

Die Familie **Fischer.**

**Familien-Nachrichten.**

Heute früh um 5 Uhr Morgens verschied sanft  
der Malerlehrling **Adolph Grabi** am **Typhus**.  
Dies seinen Freunden zur Nachricht.

**Die betrübten Eltern.**

